

Erfolgsbeteiligung

Wir entwickeln Ihr Beteiligungsmodell

Die Miterfolg - Erfolgsbeteiligung ist das Ergebnis eines von uns individuell gestalteten Beratungsprozesses.

Die Unternehmensführung steht vor der Frage, welche Anteile des Gesamteinkommens der Mitarbeiter flexibel und welche fix sein sollen. In der Regel werden die Mitarbeiter diesbezüglich in zwei bis drei Gruppen eingeteilt; der flexible bzw. variable Anteil ist meist bei den Führungskräften höher als bei den anderen Mitarbeitern.

Ein Teil des variablen Anteils wird in der Regel an individuelle Zielerreichungen des Mitarbeiters gekoppelt. Die Ziele werden zwischen Vorgesetztem und Mitarbeiter in einem jährlich stattfindenden Mitarbeiterförder- und Zielvereinbarungsgespräch vereinbart.

Ziele

- Mitunternehmertum, Effizienz und höhere Produktivität
- Variabilisierung der Personalkosten („atmendes Unternehmen“)
- Outputgrößen (Markt) fließen in die Entlohnung ein
- „Den Bären erlegen“ – „das Fell verteilen“: In dieser Reihenfolge!
- Erfolgsbeteiligung finanziert sich von selbst!

Vorgehen

Im Vorfeld des Aufbaus einer Erfolgsbeteiligung erarbeiten wir mit dem Kunden, welche Ziele mit dem Beteiligungsmodell erreicht werden sollen. Darüber hinaus bewerten wir, welche Rahmenbedingungen im Unternehmen bestehen und welche Auswirkungen durch das Modell zu erwarten sind.

In einer ersten Modellskizze hinterfragen wir all diese Faktoren und stellen Ihnen unsere Einschätzungen und Vorschläge zur Verfügung.

Mit Argumentationshilfen aus dieser Modellskizze werden die Eckpunkte mit den Betroffenen (allen bzw. Meinungsführer bzw. Betriebsrat), i.d.R. im Rahmen eines Workshops diskutiert.

Konkrete steuer-, arbeits- und gesellschaftsrechtlich abgesicherte Vertragstexte erarbeiten wir mit kooperierenden Anwälten, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern.

Zur Einführung von Zielvereinbarungen haben wir eine separate Dienstleistung entwickelt.

Inhalte

Festlegung des maßgeblichen Erfolges als Basis für die Erfolgsbeteiligung:

- Umsatz / Gesamtleistung
- Rohertrag / Deckungsbeitrag I
- Definierte Deckungsbeitragsgrößen
- EBITDA, EBIT
- Ausgewiesener Gewinn (Handelsbilanz, Steuerbilanz, IFRS), ggfs. mit Korrekturen, ggfs. unter Berücksichtigung früherer Verlustphasen, ggfs. unter Berücksichtigung eines Mindestgewinns bzw. einer Mindestverzinsung.
- Rendite
- Projekterfolg
- Zielerreichungsgrad
- Kennzahlen bzw. Kennzahlenbündel (Reklamationen, Kundenzufriedenheit, Marktanteil, Preise, Produktivität, Krankenstand, Auszeichnungen ...)
- Kosteneinsparung
- Wertzuwachs

Investition

Auf der Basis eines Vorgesprächs oder von Vorinformationen erstellen wir ein individuelles Angebot. Dieses enthält einen vorab kalkulierten Zeitaufwand, welcher im Einzelfall je nach Verlauf des Beratungsprojektes angepasst werden muss. Wir berechnen die Beraterstunde mit € 200,00 zzgl. MwSt. und Reisekosten.

Für unsere Leistungen kann Mittelstandsförderung beantragt werden.